

**ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1. Produktidentifikator**

Produktnname : LAFITA ALÉSIA  
Artikel Nr. : DOV-018

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung : SU21 Verbraucherprodukt. PC3 Luftbehandlungsprodukte. Lufterfrischer.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant : Dovox B.V.  
Computerweg 3  
3542 DP UTRECHT, die Niederlande  
Telefon nr. : +31-30-7116 824  
Fax : +31-30-3100 141  
E-mail : info@dovox.nl  
Website : www.dovox.nl

**1.4. Notrufnummer**

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:

NL - Telefon nr. : +31-30-7116 824 (nur während Bürozeiten)

NOTRUF-TELEFON bei Vergiftungen:

Giftnotruf Berlin : +49-30-19240 (Rund um die Uhr)

**ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN**

\*

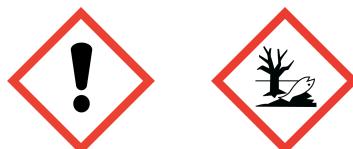
**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

CLP Einstufung (1272/2008/EG) : Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2. Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1. Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1.  
Gesundheitsrisiken : Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Physikalische/chemische Gefahren : Nicht eingestuft als gefährlich gemäß geltende EG-Richtlinien.  
Umweltrisiken : Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnungselemente (1272/2008/EG):

Gefahrenpiktogrammen :



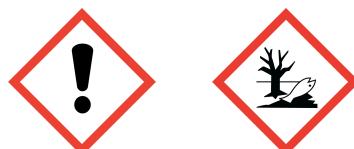
Signalwörtern : Achtung

H- und P- Sätze : H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 gloves	Schutzhandschuhe tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Inhalt/Behälter Abfall einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml und es technisch unmöglich ist um alle Sätze aufzulisten:

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern :

H- und P- Sätze	:	Achtung
	:	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	:	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	:	P280 gloves Schutzhandschuhe tragen.
	:	P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
	:	P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	:	P501 Inhalt/Behälter Abfall einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Ergänzende Kennzeichnung (für alle Verpackungsgrößen)

: Enthält: 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on ; 4-tert.-Butylcyclohexylacetat ; Linalylacetat ; 3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-on (Isomerengemisch) ; Cedryl methyl ketone ; (-)-Pin-2(10)-en ; alpha-Pinen ; 2,2,6-Trimethyl- $\alpha$ -propylcyclohexanpropanol ; [3R-(3 $\alpha$ ,3 $\alpha$  $\beta$ ,6 $\alpha$ ,7 $\beta$ ,8 $\alpha$ )-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen ; Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat ; D-Limonen ; Eugenol ; Linalool ; Pin-2(10)-en ; Zimtaldehyd .

### 2.3. Sonstige Gefahren

Übrige Informationen : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen.

## ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

\*

### 3.2. Gemische

Produktbeschreibung : Gemisch.

Informationen über gefährliche Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	Konzentration (w/w) (%)	CAS nr.	EG-Nummer	Bemerkung	REACH-Nummer
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	50 - 100	54464-57-2	259-174-3		01-2119489989-04
4-tert.-Butylcyclohexylacetat	5 - < 10	32210-23-4	250-954-9		01-2119976286-24
Linalylacetat	5 - < 10	115-95-7	204-116-4		01-2119454789-19
3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-on (Isomerengemisch)	5 - < 10	----	939-627-8		01-2119980043-42
Cedryl methyl ketone	1 - < 5	32388-55-9	251-020-3		01-2119969651-28
Oxydipropanol	1 - < 5	25265-71-8	246-770-3	MAC	
(-)-Pin-2(10)-en	0,1 - < 1	18172-67-3	242-060-2		01-2119519230-54

alpha-Pinen	0,1 - < 1	80-56-8	201-291-9		01-2119519223-49
2,2,6-Trimethyl- $\alpha$ -propylcyclohexanpropanol	0,1 - < 1	----	942-425-2		01-2120085416-52
[3R-(3 $\alpha$ ,3 $\beta$ ,6 $\alpha$ ,7 $\beta$ ,8 $\alpha$ )]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	0,1 - < 1	67874-81-1	267-510-5		01-2120228335-61
Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat	0,1 - < 1	4707-47-5	225-193-0		01-2120762759-36
(3R-(3 $\alpha$ ,3 $\beta$ ,7 $\beta$ ,8 $\alpha$ ))-2,3,4,7,8,8a-Hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	0,1 - < 1	469-61-4	207-418-4		
D-Limonen	0,1 - < 1	5989-27-5	227-813-5		01-2119529223-47
Eugenol	0,1 - < 1	97-53-0	202-589-1		01-2119971802-33
Linalool	0,1 - < 1	78-70-6	201-134-4		01-2119474016-42
Pin-2(10)-en	0,1 - < 0,25	127-91-3	204-872-5		
Zimtaldehyd	0,01 - < 0,1	104-55-2	203-213-9		01-2119935242-45

Chemische Bezeichnung	Gefahrenklasse	H-Sätze	Piktogrammen	
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Chronic 1	H315; H317; H410	GHS07; GHS09	M (chronic) = 1
4-tert.-Butylcyclohexylacetat	Skin Sens. 1B	H317	GHS07	
Linalylacetat	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Eye Irrit. 2	H315; H317; H319	GHS07	
3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-on (Isomerengemisch)	Skin Sens. 1B; Aquatic Chronic 2	H317; H411	GHS07; GHS09	
Cedryl methyl ketone	Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H317; H400; H410	GHS07; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
Oxydipropanol	----	----	----	
(-)- Pin-2(10)-en	Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H226; H304; H315; H317; H400; H410	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
alpha-Pinen	Flam. Liq. 3; Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Asp. Tox. 1; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H226; H302; H315; H317; H304; H400; H410	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
2,2,6-Trimethyl- $\alpha$ -propylcyclohexanpropanol	Skin Sens. 1B	H317	GHS07	
[3R-(3 $\alpha$ ,3 $\beta$ ,6 $\alpha$ ,7 $\beta$ ,8 $\alpha$ )]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H317; H400; H410	GHS07; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat	Skin Sens. 1B	H317	GHS07	
(3R-(3 $\alpha$ ,3 $\beta$ ,7 $\beta$ ,8 $\alpha$ ))-2,3,4,7,8,8a-Hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	Asp. Tox. 1; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H304; H400; H410	GHS08; GHS09	M (acute) = 10 M (chronic) = 10
D-Limonen	Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H226; H304; H315; H317; H400; H410	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1

Eugenol	Eye Irrit. 2; Skin Sens. 1B	H319; H317	GHS07	
Linalool	Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2; Skin Sens. 1B	H315; H317; H319	GHS07	
Pin-2(10)-en	Flam. Liq. 3; Skin Sens. 1B; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H226; H317; H304; H315; H400; H410	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
Zimtaldehyd	Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2; Skin Sens. 1A	H312; H315; H317; H319	GHS07	

Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn bekannt, wiedergegeben in Abschnitt 8.

Klartext der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN \*

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Erste-Hilfe-Massnahmen

- |              |  |
|--------------|--|
| Einatmen     | : Nicht anwendbar bei normaler Verwendung. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.   |
| Hautkontakt  | : Beschmutzte Kleidung ausziehen. Ehe das Produkt austrocknet, die Haut mit viel Wasser und Seife abspülen. Falls Reizung auftritt einen Arzt konsultieren.                        |
| Augenkontakt | : Mit (lauwarmem) Wasser ausspülen. Haftschale entfernen. Falls Reizung anhält, einen Arzt konsultieren.   |
| Verschlucken | : Nicht zum Erbrechen bringen. Mund ausspülen. Ein Glas Wasser zu trinken geben. Einer bewusstlose Person nie etwas via den Mund eingeben. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Wirkungen und Symptome

- |              |  |
|--------------|--|
| Einatmen     | : Spezifische Wirkungen und/oder Symptome sind nicht bekannt.  |
| Hautkontakt  | : Reizend. Kann zu Rötung und Brennung, Sensibilisierung, der Haut führen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann zu einer trockenen Haut führen. |
| Augenkontakt | : Kann zu Brennung und Rötung der Augen führen.  |
| Verschlucken | : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.   |

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt : Keiner bekannt.

## ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

Löschmittel

Geeignet	: Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Schaum. Trockenlöschmittel. Wassernebel.
Nicht geeignet	: Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ungewöhnliche Aussetzungsgefahren	: Keiner bekannt.
Gefährliche thermische Zersetzung- und Verbrennungsprodukte	: Bei unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner : Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

## ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen : Rutschgefahr. Verschüttetes Material gleich aufnehmen. Schuhe mit Gleitschutzsohlen tragen. Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft. Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei großen Auslaufmengen/Leckagen: Eindämmen. Abfallstoffe dürfen nicht in Boden oder Gewässer gelangen.

Übrige Informationen : Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden : Verschüttetes Material aufsammeln in Behälter. Abfall an einer offiziellen Sondermüllsammelstelle beseitigen. Verschmutztes Oberflach mit viel Wasser und Seife reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte : Siehe auch Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung : Handhabung gemäß gutem beruflichem Hygiene und Sicherheitsvorschriften in gut gelüfteten Bereichen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vermeiden Sie Verspritzen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : Vor Frost schützen. Trocken und kühl an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren (< 35°). Von Oxidationsmitteln fernhalten.

Empfohlene Verpackungsmaterialien : Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Nicht geeignete Packungsmaterialien : Keiner bekannt.

Weitere Informationen : Verordnung über Anlagen zur Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Österreichische Verordnung).

VbF Klasse :

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung : Benutzung ausschliesslich gemäß Verwendungszweck.

## ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN \*

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen sind nicht bekannt für das Produkt. Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) ist nicht bekannt für das Produkt. Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNEC) sind nicht bekannt für das Produkt.

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (mg/m³):

Chemische Bezeichnung	Land	MAK 8 Stunden (mg/m³)	MAK 15 min. (mg/m³)	Bemerkungen	Quelle
Oxydipropanol	DE	100	200		SDS Parfum Foxy 102099A, IFF, 2017
Oxydipropanol	CH	200	400	4x15 min., Einatembare, Schwangerschaftsgruppe C	SDS Parfum Foxy 102099A, IFF, 2017
Oxydipropanol	BE	67	-		MAC: DE
alpha-Pinen		113	-		MAC: BE
alpha-Pinen		113	-		Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste 2018
D-Limonen	DE	28	112	H Sh	Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016, Suva Pro
D-Limonen	CH	40	80		MAC: DE, CH
D-Limonen		28	80		
Pin-2(10)-en	BE		113		

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Arbeitnehmer:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	Dermal	0,1011 mg/kg bw			1,73 mg/kg bw/day
Linalylacetat	Inhalation				1,76 mg/m³
	Dermal	0,2362 mg/kg bw		0,2362 mg/kg bw/day	2,5 mg/kg bw/day
3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-on (Isomerengemisch)	Inhalation				2,75 mg/m³
	Dermal				1,7 mg/kg bw/day
Cedryl methyl ketone	Inhalation				6 mg/m³
	Dermal				0,33 mg/kg bw/day
Oxydipropanol	Inhalation				1,175 mg/m³
	Dermal				84 mg/kg bw/day
(--) Pin-2(10)-en	Inhalation				238 mg/m³
	Dermal				0,8 mg/kg bw/day
alpha-Pinen	Inhalation				5,69 mg/m³
	Dermal				0,54 mg/kg bw/day
Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat	Inhalation				3,8 mg/m³
D-Limonen	Dermal				2,5 mg/kg bw/day
Eugenol	Inhalation				33,3 mg/m³
	Dermal				6 mg/kg bw/day
Linalool	Inhalation				21,2 mg/m³
	Dermal				2,5 mg/kg bw/day
	Inhalation				2,8 mg/m³

Pin-2(10)-en	Dermal		0,054 mg/kg bw/ day	0,8 mg/kg bw/day
Zimtaldehyd	Inhalation			5,69 mg/m3
	Dermal			2,5125 mg/kg bw/day
	Inhalation			2,203 mg/m3

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Konsumenten:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	Dermal	0,0506 mg/kg bw			0,86 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,43 mg/m3
	Oral				0,25 mg/kg bw/day
Linalylacetat	Dermal	0,2362 mg/kg bw		0,2362 mg/kg bw/day	1,25 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,68 mg/m3
	Oral				0,2 mg/kg bw/day
3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-on (Isomerengemisch)	Dermal				1 mg/kg bw/day
	Inhalation				1,8 mg/m3
	Oral				1 mg/kg bw/day
Cedryl methyl ketone	Dermal				0,166 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,289 mg/m3
	Oral				0,166 mg/kg bw/day
Oxydipropanol	Dermal				51 mg/kg bw/day
	Inhalation				70 mg/m3
	Oral				24 mg/kg bw/day
(-)- Pin-2(10)-en	Dermal				0,3 mg/kg bw/day
	Inhalation				1 mg/m3
	Oral				0,3 mg/kg bw/day
alpha-Pinen	Dermal				0,19 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,67 mg/m3
	Oral				0,19 mg/kg bw/day
Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat	Dermal			1,25 mg/kg bw/ day	
D-Limonen	Inhalation				8,33 mg/m3
	Oral				4,76 mg/kg bw/day
Eugenol	Dermal				3 mg/kg bw/day
	Inhalation				5,22 mg/m3
	Oral				3 mg/kg bw/day
Linalool	Dermal		2,5 mg/kg bw	15 mg/kg bw/day	1,25 mg/kg bw/day
	Inhalation		4,1 mg/m3		0,7 mg/m3
	Oral		1,2 mg/kg bw		0,2 mg/kg bw/day
Pin-2(10)-en	Dermal			0,027 mg/kg bw/ day	0,3 mg/kg bw/day
	Inhalation				1 mg/m3
	Oral				0,3 mg/kg bw/day
Zimtaldehyd	Dermal				0,625 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,5435 mg/m3
	Oral				2,5 mg/kg bw/day

Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (PNEC):

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Süßwasser	Meerwasser	
4-tert.-Butylcyclohexylacetat	Water	0,0053 mg/l	0,00053 mg/l	
	Sediment	2,01 mg/kg	0,21 mg/kg	

Linalylacetat	Intermittent water			0,053 mg/l
	STP			12,2 mg/l
	Soil			0,42 mg/kg
	Oral			66,76 mg/kg food
	Water	0,011 mg/l	0,001 mg/l	
	Sediment	0,609 mg/kg	0,061 mg/kg	
	Intermittent water			0,11 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,115 mg/kg
	Water	0,0048 mg/l	0,00048 mg/l	
3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-on (Isomerengemisch)	Sediment	0,621 mg/kg	0,062 mg/kg	22 mg/l
	STP			0,121 mg/kg
	Soil			
	Water	0,1 mg/l	0,01 mg/l	1 mg/l
	Sediment	0,238 mg/kg	0,0238 mg/kg	1000 mg/l
	Intermittent water			0,0253 mg/kg
	STP			313 mg/kg food
	Soil			
	Oral			
	Water	0,001 mg/l	0,0001 mg/l	3,26 mg/l
(-)-Pin-2(10)-en	Sediment	0,337 mg/kg	0,034 mg/kg	0,067 mg/kg
	STP			13,1 mg/kg food
	Soil			
	Oral			
	Water	0,001 mg/l	0,0001 mg/l	0,2 mg/l
	Sediment	0,337 mg/kg	0,034 mg/kg	0,0317 mg/kg
	STP			8,76 mg/kg food
	Soil			
	Oral			
	Water	0,0006 mg/l	0,00006 mg/l	
alpha-Pinen	Sediment	0,157 mg/kg	0,0157 mg/kg	
	STP			
	Soil			
	Oral			
	Water	0,0006 mg/l	0,00006 mg/l	
	Sediment	0,157 mg/kg	0,0157 mg/kg	
	STP			
	Soil			
	Oral			
	Water	0,0006 mg/l	0,00006 mg/l	
Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat	Sediment	0,089 mg/kg	0,0089 mg/kg	
	STP			10 mg/l
	Soil			0,016 mg/kg
	Water	0,0054 mg/l	0,0005 mg/l	
	Sediment	1,32 mg/kg	0,13 mg/kg	
	STP			
	Soil			
	Oral			
	Water	0,2 mg/l	0,02 mg/l	1,8 mg/l
	Sediment	2,22 mg/kg	0,222 mg/kg	0,262 mg/kg
D-Limonen	Intermittent water			3,33 mg/kg food
	STP			
	Soil			
	Water	0,0054 mg/l	0,0005 mg/l	
	Sediment	1,32 mg/kg	0,13 mg/kg	
	STP			
	Soil			
	Oral			
	Water	0,2 mg/l	0,02 mg/l	2 mg/l
	Sediment	2,22 mg/kg	0,222 mg/kg	10 mg/l
Linalool	Intermittent water			0,327 mg/kg
	STP			7,8 mg/kg food
	Soil			
	Oral			
	Water	0,2 mg/l	0,02 mg/l	
	Sediment	2,22 mg/kg	0,222 mg/kg	
	STP			
	Soil			
	Oral			
	Water	0,2 mg/l	0,02 mg/l	
Pin-2(10)-en	Sediment	0,337 mg/kg	0,034 mg/kg	
	STP			3,26 mg/l
	Soil			0,067 mg/kg
	Oral			13,1 mg/kg food
	Water	0,001004 mg/l	0,0001 mg/l	
	Sediment	0,337 mg/kg	0,034 mg/kg	
	STP			
	Soil			
	Oral			
	Water	0,001004 mg/l	0,0001 mg/l	
Zimtaldehyd	Sediment	159,1851 mg/kg	159,1851 mg/kg	
	Intermittent water			1,004 mg/l
	STP			13,119 mg/l
	Soil			56,0847 mg/kg
	Water	1,004 mg/l	0,1004 mg/l	
	Sediment	159,1851 mg/kg	159,1851 mg/kg	
	STP			
	Soil			
	Oral			
	Water	1,004 mg/l	0,1004 mg/l	

Oral

0,00033 mg/kg food

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Expositionskontrolle : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hygienische Massnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Der Wirkungsgrad persönlicher Schutzmittel verlässt sich unter anderen auf Temperatur und Grad der Belüftung. Erhalten Sie immer beruflichen Rat für die besondere örtliche Lage.



Körperschutz	: Bei Freisetzung an gross Mengen geeignete Schutzkleidung, Overall oder Vollschutanzug, und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367 resp. 345 tragen. Geeignetes Material: Nitril. Anzeige Durchdringungszeit: > 0,5 Stunde.
Atemschutz	: Sorge für genügende Belüftung. Bei Freisetzung an grossen Mengen Atemschutzgerät anlegen. Geeignet: Filter Typ A (braun), Klasse I oder höher tragen, zum Beispiel auf einer Filtermaske gemäß EN140.
Handschutz	: Geeignete Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Geeignetes Material: Nitril. 0,13 mm. Anzeige Durchdringungszeit: > 0,5 Stunde.
Augenschutz	: Geeignete Gestellbrille tragen bei Gefahr von Augenkontakt.

## ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN \*

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: Flüssigkeit.	Imprägniertes Material.
Farbe	: Leicht gelb.	
Geruch	: Parfumiert.	
Geruchsschwelle	: Nicht bekannt.	
pH	: Nicht anwendbar.	Wasserfreies Produkt.
Löslichkeit in Wasser	: Nicht löslich.	
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	: Nicht bekannt.	Nicht gemessen. Nicht relevant für Gemische.
Flammpunkt	: > 100 °C	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar.	Flüssigkeit. Siehe Flammpunkt.
Selbstentzündungs-temperatur	: > 225 °C	
Siedepunkt/Siedebereich	: > 100 °C	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: < 0 °C	
Explosive Eigenschaften	: Keiner bekannt.	Enthält keine explosiven Substanzen.
Explosionsgrenzen (% in Luft)	: Nicht bekannt.	Untere Explosionsgrenze in Luft (%): 0,7 ( Linalylacetat )
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht anwendbar.	Obere Explosionsgrenze in Luft (%): 4,3 ( Linalylacetat ) Enthält keine oxidierenden Substanzen.
Zersetzungstemperatur	: Nicht anwendbar.	
Viskosität (20°C)	: Nicht bekannt.	
Viskosität (40°C)	: Nicht relevant.	Das Produkt enthält <10% Stoffe mit einem Aspirationsgefahr.
Dampfdruck (20°C)	: Nicht bekannt.	

---

Dampfdichte (20°C)	:	> 1	(luft = 1)
Relative Dichte (20°C)	:	1 g/ml	
Verdampfungs- geschwindigkeit	:	Nicht bekannt.	(n-Butylacetat = 1)

## 9.2. Sonstige Angaben

Übrige Informationen : Nicht relevant.

## ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität : Siehe nachfolgende Unterabschnitte.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktivität : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Siehe Abschnitt 7.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Von Oxidationsmitteln fernhalten.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Gefährliche Zersetzungprodukte : Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN \*

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Mit diesem Produkt sind keinen toxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Einatmen

Akute Toxizität	:	Berechnete LC50: > 10 mg/l. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 94 %. ATE: > 5 mg/l. Nicht eingestuft aufgrund fehlender Daten.
Ätz-/Reizwirkung	:	Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung	:	Enthält keine als Inhalationsallergen eingestufte Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	:	Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mutagenität	:	Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautkontakt

Akute Toxizität	:	Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung	:	Reizend. Kann zu Rötung führen.
Sensibilisierung	:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Mutagenität	: Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
Augenkontakt Ätz-/Reizwirkung	: Geringe Reizung möglich. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
Verschlucken Akute Toxizität	: Berechnete LD50: > 4470 mg/kg.bw. Bestandteile unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
Aspiration Ätz-/Reizwirkung	: Aspirationsgefahr ist nicht zu erwarten. Enthält einen Stoff/Stoffe mit einem Aspirationsgefahr. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
Karzinogenität	: Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.			
Mutagenität	: Enthält keine krebsverursachenden Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
Reproduktionstoxizität	: Entwicklung: Ist nicht als reproductionstoxisch bekannt. Entwicklung: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Fruchtbarkeit: Ist nicht als reproductionstoxisch bekannt. Fertilität: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			

**Toxikologische Informationen:**

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	Hautreizung	Nicht reizend	----	Kaninchen
	Hautsensibilisierung	6825 ug/cm2	OECD 429	Maus
	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	----	Ratte
	Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	----
	NOAEL (Entwicklung, oral)	480 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
4-tert.-Butylcyclohexylacetat	LD50 (Oral)	5000 mg/kg bw	----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	----	Kaninchen
	Augenreizung	Nicht reizend	----	Kaninchen
	Hautreizung	Nicht reizend	----	Kaninchen
	NOAEL (oral) - Schätzung	710 mg/kg bw/d	Read across	
Linalylacetat	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m3	----	Ratte
	NOAEL (Entwicklung, oral)	> 1000 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
	Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch	OECD 474	Maus
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	Maus
	Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOAEL (dermal)	250 mg/kg bw/d	OECD 411	Ratte
	NOAEL (oral)	160 mg/kg bw/d	OECD 407	Ratte
	Augenreizung	Reizend	OECD 405	Kaninchen
	Hautreizung	Reizend	OECD 404	Kaninchen
	Hautreizung	Nicht reizend	----	Mensch
	LC50 (Inhalation)	> 2740 mg/m3	----	Maus
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	OECD 429	Maus
	LD50 (Oral)	13934 mg/kg bw	----	Ratte
		1000 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-on (Isomerengemisch)	NOAEL (Fertilität, oral)	2500 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte

	NOAEL (Entwicklung, oral)	2500 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte
	Augenreizung	Nicht reizend		
	Hautreizung	Nicht reizend		
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	Maus
	NOAEL (oral)	41 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte
	NOEL (Karzinogenität) - Schätzung	Nicht Karzinogen	Read across	
	LD50 (Dermal) - Schätzung	> 5000 mg/kg bw	Read across	Kaninchen
	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	OECD 401	Ratte
Cedryl methyl ketone	NOAEL (Fertilität, oral)	50 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	NOAEL (Entwicklung, oral)	100 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	-----	Kaninchen
(-)- Pin-2(10)-en	LD50 (Oral)	5000 mg/kg bw	-----	Ratte
	LD50 (Oral) - Schätzung	> 2000 mg/kg bw	Read across	Ratte
	LD50 (Dermal) - Schätzung	> 5000 mg/kg bw	Read across	Kaninchen
	Mutagenität - Schätzung	Nicht mutagen	Read across	Salmonella typhimurium
alpha-Pinen	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	-----	Meerschwein
	Hautreizung	Nicht reizend	-----	Mensch
	Hautreizung	Mäßig reizend	-----	Kaninchen
	Mutagenität	Nicht mutagen	-----	Salmonella typhimurium
	Augenreizung - Schätzung	Mäßig reizend	Read across	Kaninchen
	Genotoxizität - Schätzung	Nicht genotoxisch	Read across	
	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	250 mg/kg.d	Read across	Ratte
	NOAEL (einatmen)	170 mg/m3	OECD 413	Ratte
	NOAEL (oral) - Schätzung	250 mg/kg bw/d	Read across	
	LD50 (Oral)	> 300 mg/kg bw	-----	Ratte
2,2,6-Trimethyl- $\alpha$ -propylcyclohexanpropanol	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	OECD 402	Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Augenreizung	Mäßig reizend		Kaninchen
	Hautreizung - Schätzung	Nicht reizend	Read across	
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	OECD 402	Kaninchen
	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	OECD 401	Ratte
[3R-(3 $\alpha$ ,3 $\alpha$ $\beta$ ,6 $\alpha$ ,7 $\beta$ ,8 $\alpha$ )]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3 $\alpha$ ,7-methanoazulen	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 13000 mg/m3	Read across	
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	OECD 402	Kaninchen
	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	OECD 401	Ratte
Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen
	Hautreizung	Nicht reizend		
	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	OECD 401	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	OECD 402	Ratte
D-Limonen	NOAEL (oral)	150 mg/kg bw/d		Ratte

Eugenol	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch		
	LD50 (Oral)	4400 mg/kg bw		
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw		
	Hautreizung	Reizend		
	NOAEL (Entwicklung, oral)	600 mg/kg bw/d		
	Hautsensibilisierung	10075 ug/cm2		
	Mutagenität	Negativ		
	Augenreizung	Nicht reizend		
	NOEL (Karzinogenität, oral)	> 300 mg/kg bw/d		
	Genotoxizität - in vivo	> 2000 mg/kg bw/d		
	LD50 (Oral)	> 2000 mg/kg bw		
	LC50 (Inhalation)	> 2580 mg/m3		
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m3		
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw		
	NOEL (Karzinogenität, oral)	300 mg/kg bw/d		
	Hautsensibilisierung	2703 ug/cm2		
	NOAEL (oral)	600 mg/kg bw/d		
Linalool	Genotoxizität - in vitro	Genotoxic		
	Genotoxizität - Schätzung	Nicht genotoxisch		
	Genotoxizität - in vivo	Genotoxic		
	Mutagenität	Nicht mutagen		
	NOAEL (Fertilität) - Schätzung	> 700 mg/kg.d		
	NOAEL (Entwicklung, oral)	250 mg/kg bw/d		
	NOAEL (Entwicklung, oral)	365 mg/kg bw/d		
	Augenreizung	Nicht reizend		
	Hautsensibilisierung	12650 ug/cm2		
	Mutagenität	Negativ		
Pin-2(10)-en	NOAEL (Fertilität, oral)	500 mg/kg bw/d		
	Hautreizung	Reizend		
	NOAEL (dermal)	250 mg/kg bw/d		
	Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch		
	LD50 (dermal)	5610 mg/kg bw		
	Hautreizung	Leicht reizend		
	LD50 (Oral)	2790 mg/kg bw		
	NOAEL (oral)	117 mg/kg bw/d		
	Augenreizung	Mäßig reizend		
	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	250 mg/kg.d		
Zimtaldehyd	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.		
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw		
	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw		
	Mutagenität	Negativ		
	Hautreizung	Reizend		
	Hautreizung	Stark reizend		
	NOAEL (Entwicklung, oral)	5 mg/kg bw/d		
	LD50 (Oral)	2220 mg/kg bw		
	LD50 (dermal)	1260 mg/kg bw		

	Mutagenität NOAEL (oral) - Schätzung Genotoxizität - in vitro Genotoxizität - in vivo Augenreizung NOEL (Karzinogenität) - Schätzung Hautsensibilisierung	Nicht mutagen 250 mg/kg bw/d Genotoxic Nicht genotoxisch Mäßig reizend Nicht Karzinogen 262 ug/cm2	----	Salmonella typhimurium Kaninchen Maus
--	---	--	------	---

**ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

\*

**12.1. Toxizität**

Mit diesem Produkt sind keinen ökotoxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Ökotoxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen. Berechnete LC50 (Fisch): 1 mg/l. Berechnete EC50 (Daphnia): < 1 mg/l. Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Persistenz und Abbaubarkeit : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulationspotential : Enthalt bioakkumulierende Stoffe.

**12.4. Mobilität im Boden**

Mobilität : Wird von Erdreich adsorbiert und ist nur wenig mobil.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT/vPvB Bewertung : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Übrige Informationen : Nicht anwendbar.

**Ökotoxikologische Informationen:**

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	LC50 (Fisch) EC50 (Wasserfloh) IC50 (Algen) Log P(ow) BCF	1,3 mg/l 1,38 mg/l > 2,6 mg/l 5,23 600	OECD 203 OECD 202 OECD 201	----
Cedryl methyl ketone	LC50 (Fisch) EC50 (Wasserfloh) IC50 (Algen) NOEC (Wasserfloh) - chronisch Log P(ow)	2,3 mg/l 0,86 mg/l 2,80 mg/l 0,087 mg/l.d 5,6	OECD 203 OECD 202 OECD 201 OECD 211	Pimephales promelas Daphnia magna Algae Daphnia magna
(-)- Pin-2(10)-en	LC50 (Fisch) - Schätzung EC50 (Wasserfloh) - Schätzung Log P(ow)	> 0,1 mg/l > 0,1 mg/l 4,35		
alpha-Pinen	LC50 (Fisch)	0,28 mg/l	----	Pimephales promelas

[3R-(3 $\alpha$ ,3 $\alpha$ $\beta$ ,6 $\alpha$ ,7 $\beta$ ,8 $\alpha$ )]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	EC50 (Wasserfloh)	1,44 mg/l	OECD 301 B	Daphnia magna
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	62 %		
(3R-(3 $\alpha$ ,3 $\beta$ ,7 $\beta$ ,8 $\alpha$ )-2,3,4,7-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	Log P(ow)	4,32	OECD 203	Cyprinus carpio
	LC50 (Fisch)	0,43 mg/l		
D-Limonen	EC50 (Wasserfloh)	0,48 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	IC50 (Algen)	> 1,8 mg/l		
Pin-2(10)-en	LC50 (Fisch) - Schätzung	0,055 mg/l	OECD 201	Pseudokirchnerella subcapitata
	EC50 (Wasserfloh) - Schätzung	> 0,01 mg/l		
Pin-2(10)-en	Log P(ow)	6,38	OECD 203	Pimephales promelas
	LC50 (Fisch)	0,720 mg/l		
Pin-2(10)-en	EC50 (Wasserfloh)	0,36 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	> 92 %		
Pin-2(10)-en	NOEC (Wasserfloh) - chronisch	0,15 mg/l.d	OECD 203	Daphnia magna
	Log P(ow)	4,38		
Pin-2(10)-en	LC50 (Fisch)	0,502 mg/l	OECD 202	Pimephales promelas
	EC50 (Wasserfloh)	1,25 mg/l		
Pin-2(10)-en	IC50 (Algen)	0,826 mg/l	OECD 201	Daphnia magna
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	76 %		
	Log P(ow)	4,4	OECD 301 D	Pseudokirchnerella subcapitata

Nationalen Rechtsvorschriften : Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, WGK

WGK Klasse (Deutschland) : 1

Gehalt abgabepflichtigen VOC (Schweiz) : 1013 g/l

## ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produktrückstände : Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktrückstände, imprägnierte Tücher und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall.
- Ergänzende Warnungen : Keine.
- Entsorgung über das Abwasser : Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
- Europäische Abfallkatalog : Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einem Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.
- VeVa-Code : 20 01 97 S

Lokale Gesetzgebung	: Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.
---------------------	--

**ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

\*

**14.1. UN-Nummer**

UN nr. : UN 3082

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Bezeichnung des Gutes : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ( 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on ; Cedryl methyl ketone )

Bezeichnung des Gutes (IMDG, IATA) : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ( 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-one ; Cedryl methyl ketone )

**14.3/14.4/14.5. Transportgefahrenklassen/Verpackungsgruppe/Umweltgefahren**

ADR/RID/ADN (Straße/Eisenbahn/Binnenwasserstraßen)

Klasse : 9

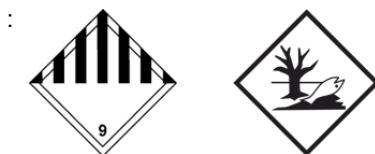
Klassifizierungscode : M6

Verpackungsgruppe : III

Gefahrenzettel : 9 + das Kennzeichen „Umweltgefährdende Stoffe“.

Tunnel : C/D

beschränkungscode



Übrige Informationen

: Beförderung in Tankschiffen auf Binnenwasserstraßen ist nicht vorgesehen. Bei einem Transport in Größen von &lt;= 5 L oder &lt;= 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen (Sondervorschriften 375).

IMDG (Meer)

Klasse : 9

Verpackungsgruppe : III

EmS (Feuer / : F - A / S - F

Leckage)

Meeresschadstoff : Ja

Übrige Informationen : Bei einem Transport in Größen von &lt;= 5 L oder &lt;= 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen (IMDG code 37-14, 2.10.2.7).

IATA (Luft)

Klasse : 9

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Übrige Informationen : Länderspezifische Abweichungen sind möglich. Möglich ist eine Freistellung der "begrenzten Mengen" anwendbar beim Transport dieses Produkts.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Marpol	: Nicht beabsichtigt, gemäß Rechtsinstrumenten der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation (IMO) zu befördern. Verpackten Flüssigkeiten gelten nicht als Groß.
--------	---

**ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das**

EG Verordnungen	: Verordnung (EU) Nr. 2015/830 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und übrige gesetzliche Bestimmungen.
	: In der Schweiz soll die Verpackung den nachfolgenden Text tragen: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung : Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN**

\*

**16.1. Sonstige Angaben**

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015 und stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrung am angegebenen Ausgabedatum. Es ist die Verpflichtung der Verbraucher, dieses Produkt sicher zu benutzen und sich an alle zutreffenden Gesetze und Regelungen betreffend des Gebrauchs des Produktes zu halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technischen Informationsblätter, aber es ersetzt sie nicht und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verbraucher werden gewarnt vor den Gefahren, welche entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke benutzt wird, als die, für die es entworfen wurde.

Geänderte oder neue Informationen mit Beachtung zur vorherigen Version werden mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt möglicherweise verwendet werden (aber nicht notwendigerweise verwendet werden):

ADR	: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ATE	: Schätzwert Akuter Toxizität
CLP	: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	: Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxisch
EWG	: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GHS	: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA	: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
IBC-Code	: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG	: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LD50/LC50	: Letale Dosis/Konzentration, bei der 50 % der Betroffenen sterben
MAC	: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL	: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NO(A)EL	: Höchsten Dosis bei der keine (schädigende) Wirkung beobachtet wird
OECD	: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	: Persistent, bioakkumulativ und toxisch
PC	: Produktkategorie
PT	: Produktart
REACH	: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STP	: Kläranlage

---

SU	: Verwendungssektor
MAK	: Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
VN	: Vereinten Nationen
VOC	: Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen, die toxikologischen Daten zum Beispiel von Herstellerangaben, CONCAWE, IFRA, CESIO, der Richtlinie EG 1272/2008 usw.

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008:

Skin Irrit. 2	: Rechenmethode.
Skin Sens. 1/1A/1B	: Rechenmethode.
Aquatic Chronic 1	: Rechenmethode.

Klartext von Gefahrenklassen die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

Flam. Liq. 3	: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3.
Acute Tox. 4	: Akute Toxizität, Kategorie 4.
Skin Irrit. 2	: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2.
Eye Irrit. 2	: Augenreizung, Kategorie 2.
Skin Sens. 1/1A/1B	: Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1/1A/1B.
Asp. Tox. 1	: Aspirationsgefahr, Kategorie 1.
Aquatic Chronic 1	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1.
Aquatic Chronic 2	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.
Aquatic Acute 1	: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1.

Klartext von H-Sätze die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Hinweise auf für die Arbeitnehmer geeignete Schulungen: keine.

---

Ende des Sicherheitsdatenblatts.